

# Auswirkungen einer Fichtenkalamität auf die Holzvermarktung in den Niedersächsischen Landesforsten

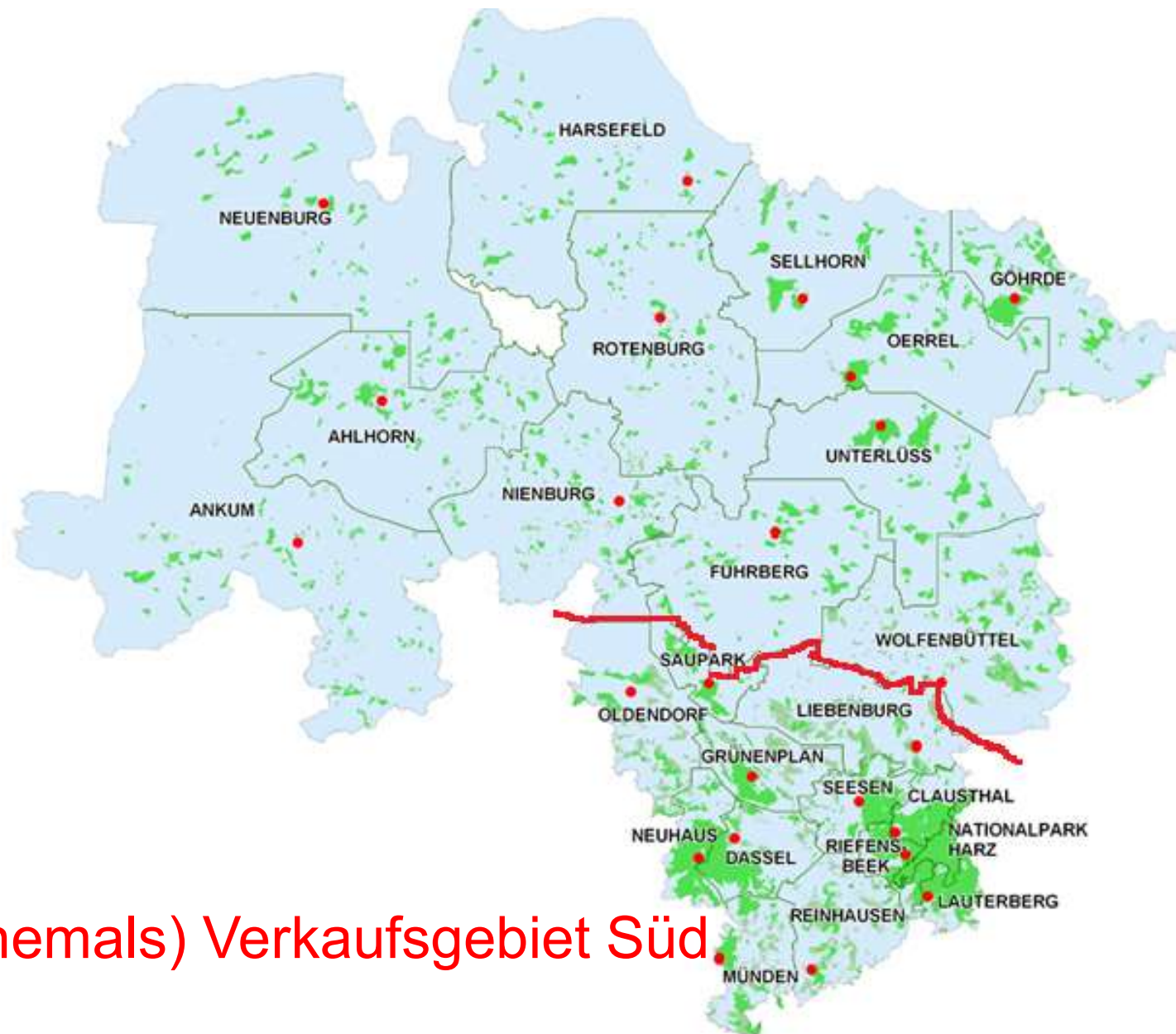
5. Tharandter Waldschutz-Kolloquium 28./29. 10. 2025  
Dr. Christof Oldenburg, Niedersächsische Landesforsten  
[christof.oldenburg@nfa-muenden.niedersachsen.de](mailto:christof.oldenburg@nfa-muenden.niedersachsen.de)

# Niedersächsische Landesforsten

## Kennzahlen

|                               | Stand 2017                                |
|-------------------------------|-------------------------------------------|
| Waldfläche                    | ca. 307.000 ha                            |
| Anteil an der nds. Waldfläche | 28 %                                      |
| Mitarbeiter                   | ca. 1.300                                 |
| Forstämter                    | 24                                        |
| Prozessschutzfläche           | 32.950 ha                                 |
| Betreuungswald                | 77.900 ha                                 |
| lfd. jährlicher Zuwachs       | 2,25 Mio. Fm                              |
| lfd. jährlicher Zuwachs       | 7,4 Fm/ha                                 |
| Nutzung (Plan 2026)           | 1,3 Mio. Efm* (bis 2017 ca. 1,7 Mio. Efm) |

## Niedersächsische Landesforsten - Holzverkauf

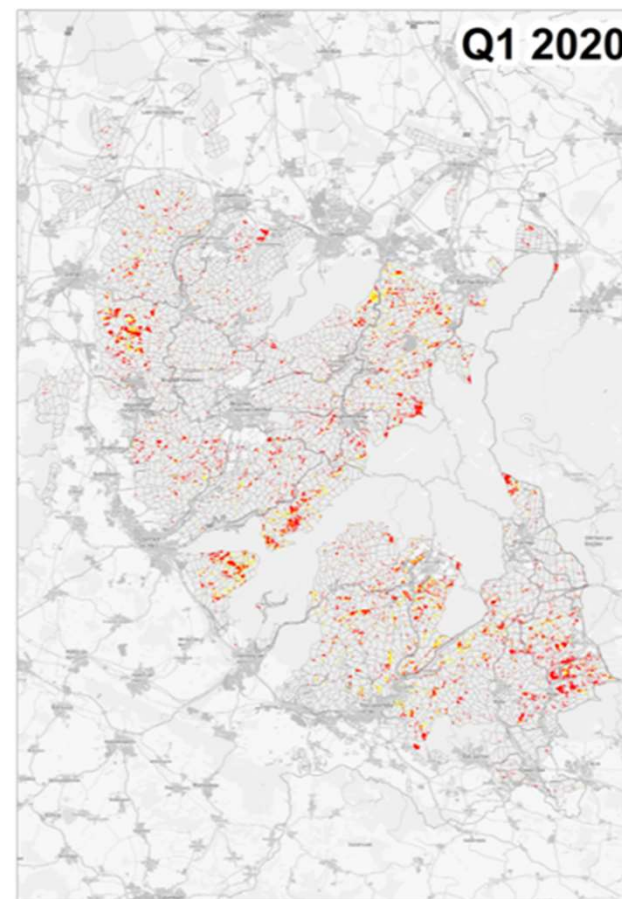
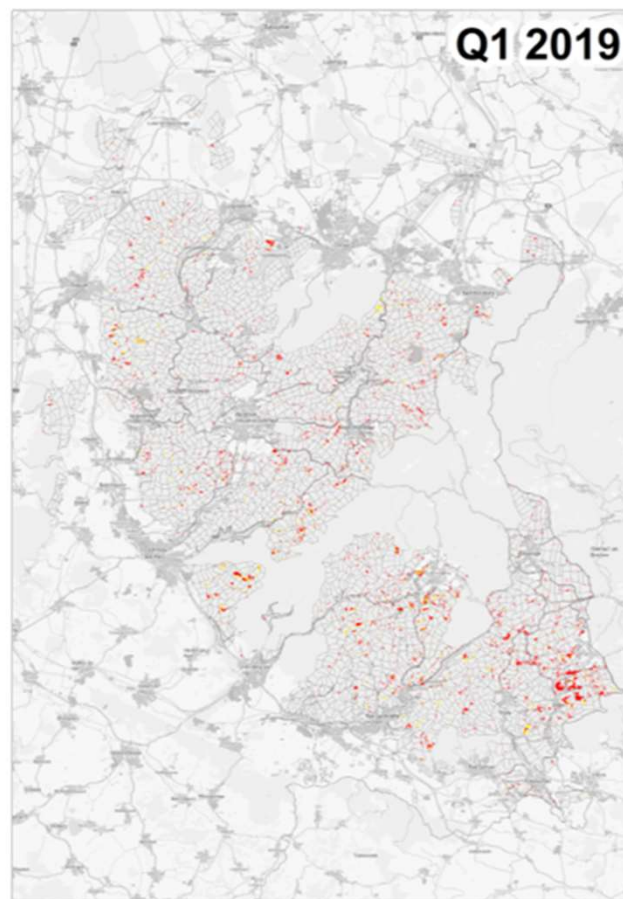


(ehemals) Verkaufsgebiet Süd



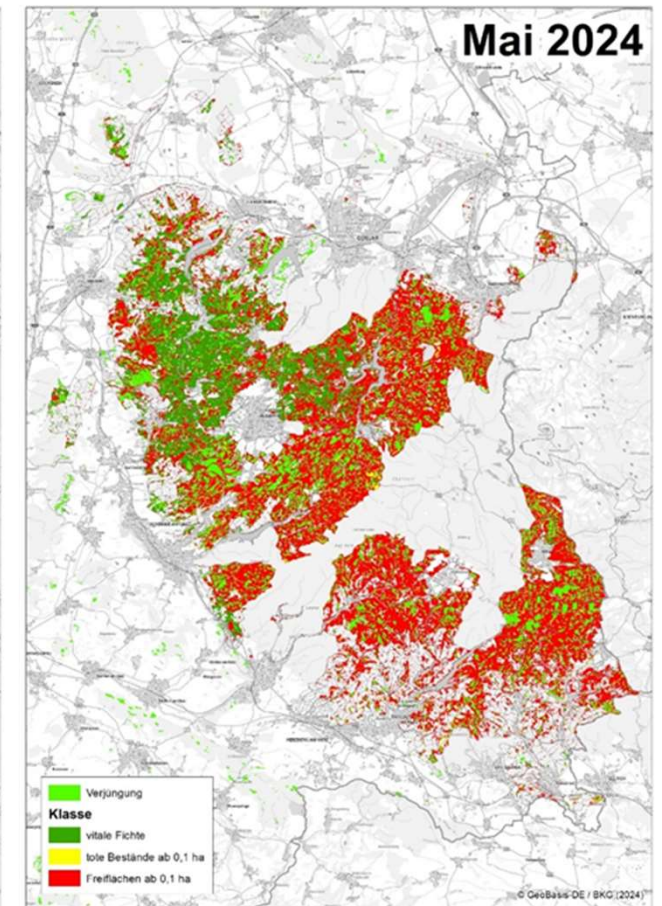
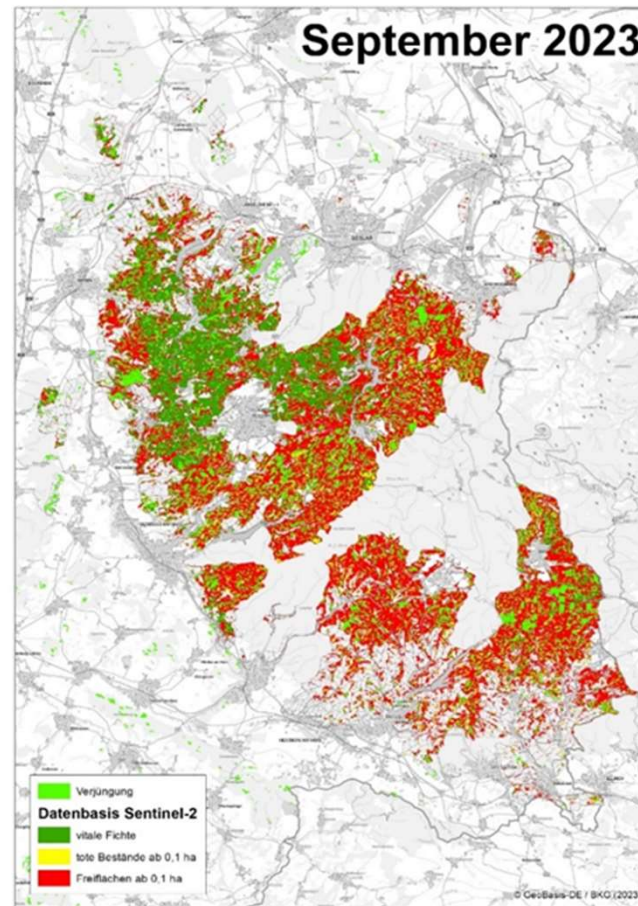
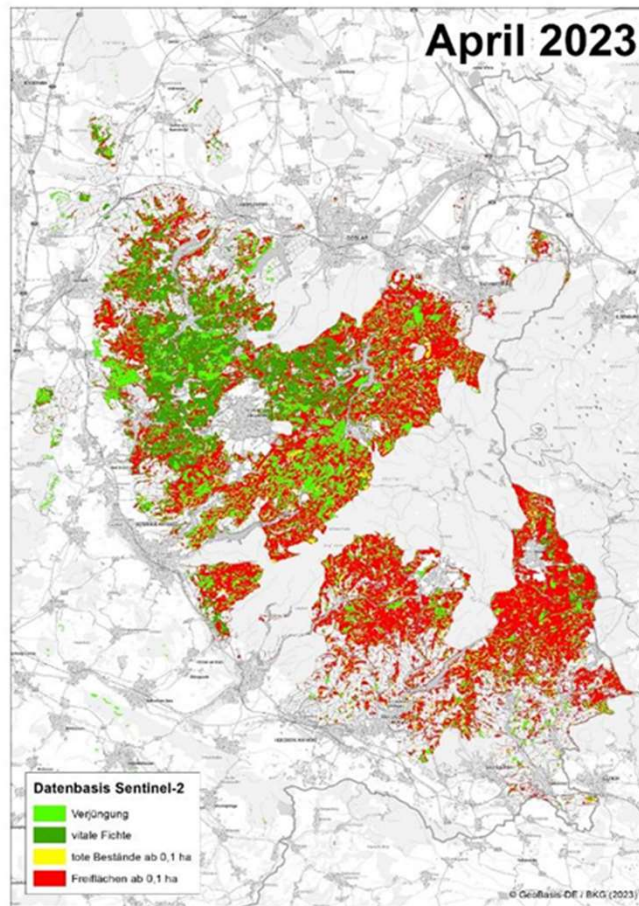






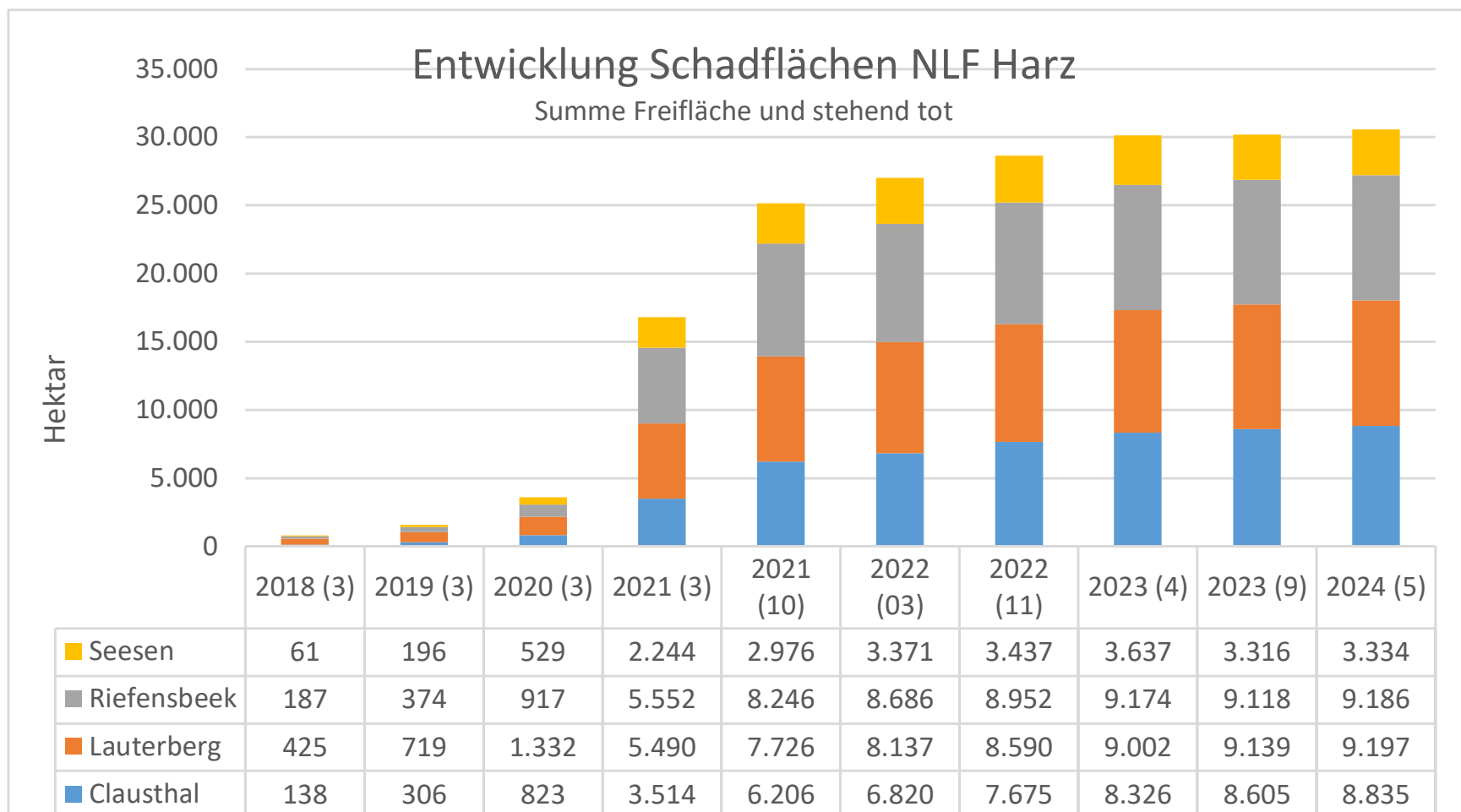
-  vitale Fichte
-  tote Bestände ab 0,3 ha
-  Freiflächen ab 0,3 ha





-  vitale Fichte
-  tote Bestände ab 0,3 ha
-  Freiflächen ab 0,3 ha

# Entwicklung der Schadfläche im nds. Harz



- ➔ Von der Fläche über alle Baumarten von 54 Tsd.ha sind 56% Dürrständer/Freifläche.
- ➔ Von der Fichtenreinbestandsfläche von 32 Tsd.ha sind 97% Dürrständer/Freifläche.

Zeitreihenanalyse mit Satellitendaten Sentinel-2/LandSat (2017-2024) mit Hilfe von Vegetationshöhen auf Basis nDOM>3 (2015) + DGM5



# Hiebssatzverluste (FM) Fichte

Hiebssätze nur von Flächen mit Hiebssatz ab 0,1 ha; FE mit Stichtag aktuell zu 2014

Datenstand: Sentinel-2 v. 06.04.23; Auswertung: 17.04.2023

|              | Nadelholz<br>vital |            | Stehend<br>tot |           | Freifläche     |            | Gesamt: Su<br>FM | Gesamt:<br>% FM |
|--------------|--------------------|------------|----------------|-----------|----------------|------------|------------------|-----------------|
| NFÄ          | Su FM              | % FM       | Su FM          | % FM      | Su FM          | % FM       |                  |                 |
| Clausthal    | 16.509             | 22%        | 6.620          | 9%        | 53.265         | 70%        | 76.395           | 100%            |
| Lauterberg   | 2.127              | 3%         | 6.951          | 10%       | 58.757         | 87%        | 67.835           | 100%            |
| Riefensbeek  | 14.203             | 16%        | 9.342          | 11%       | 62.694         | 73%        | 86.239           | 100%            |
| Seesen       | 21.600             | 42%        | 1.665          | 3%        | 28.104         | 55%        | 51.369           | 100%            |
| <b>Summe</b> | <b>54.439</b>      | <b>19%</b> | <b>24.578</b>  | <b>9%</b> | <b>202.821</b> | <b>72%</b> | <b>281.837</b>   | <b>100%</b>     |
| Summe Nov.22 | 64.473             | 23%        | 39.313         | 14%       | 177.560        | 63%        | 281.346          | 100%            |

➔ Verlust vom Gesamthiebssatz über alle Baumarten 60% (Dürrständer oder Freifläche)

➔ Verlust vom Gesamthiebssatz der Fichte 81% (Dürrständer oder Freifläche)

alle Flächengrößen ab 0,1 ha; Stand 17.04.2023; Stehend tot kann Lärchenanteile enthalten; Abweichungen zur FE durch Ausschluss Flächen <0,1ha möglich.

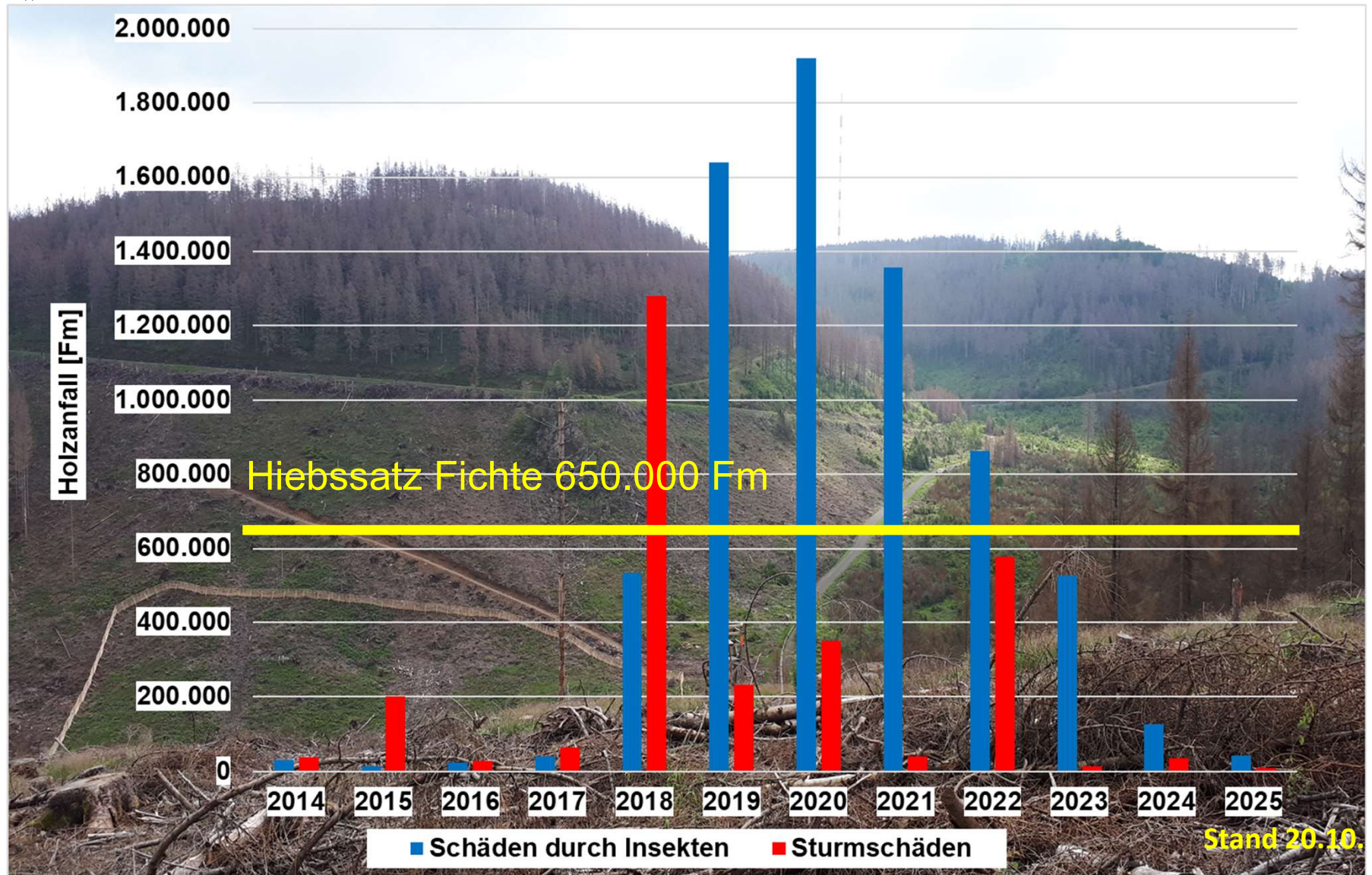
In den Landesforsten fehlen aus dem nds. Harz jetzt ca. 300.000 Fm Fichten-Einschlag! Ein vollständiger Ausgleich durch Mehreinschlag bei anderen BA in anderen Regionen ist nicht möglich!



# „Krisenmanagement“

Schadholzaufkommen Fichte in den Landesforsten Verkaufsbereich

„Süd“



„Krisenmanagement“  
mit der Vermarktung schnell reagieren

Die Schäden durch Sturm „Herwart“ (Okt. 2017), Orkan „Friederike“ (Jan. 2018) und die Trockenjahre 2018 bis 2020 waren verheerend.

### Vermarktungsstrategien in der Krise

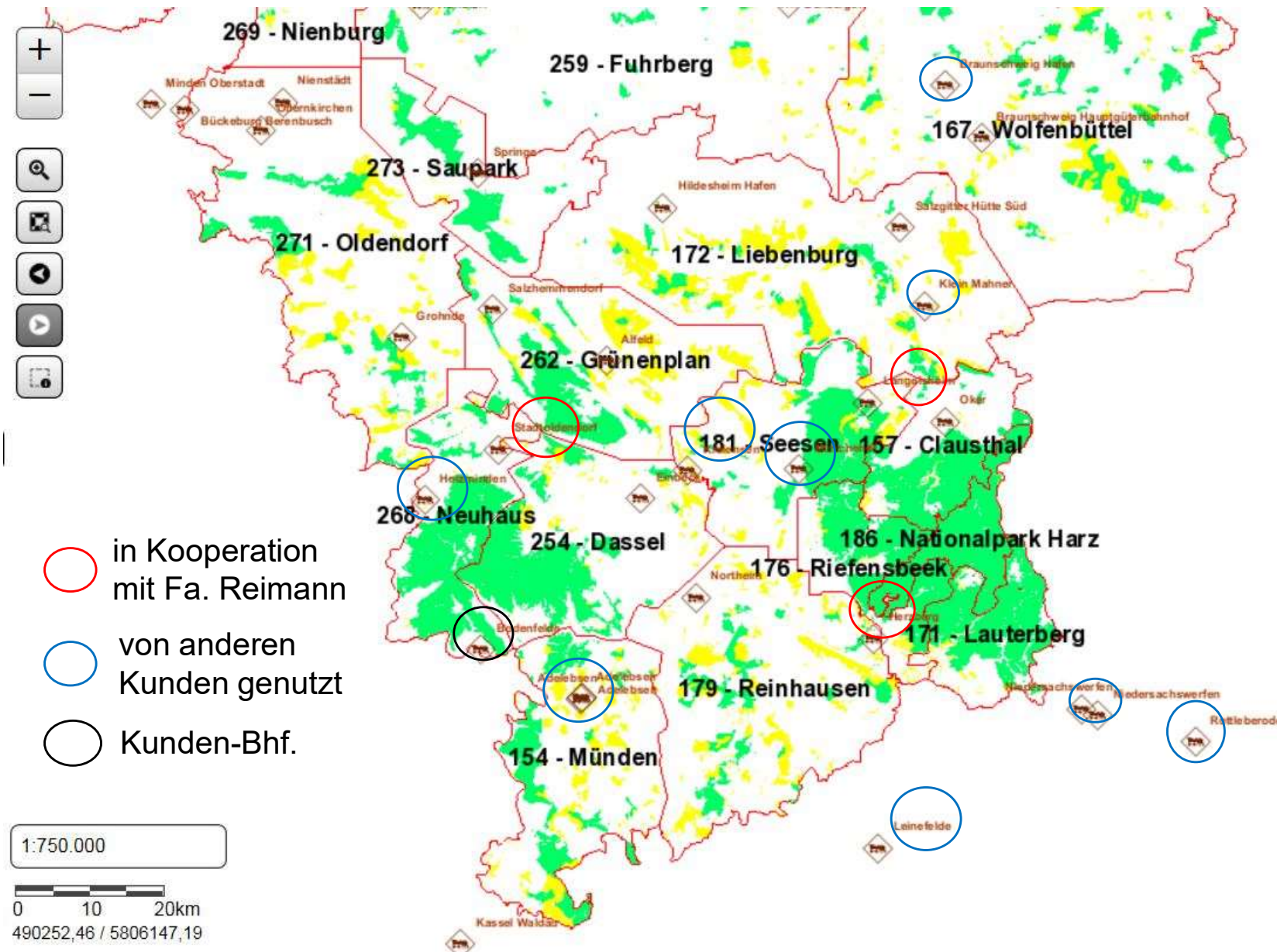
- 1) Mehrlieferungen auf bereits bestehende Kundenbeziehungen
- 2) Neukunden-Akquise im Inland
- 3) Neukunden-Akquise im benachbarten Ausland
- 4) Verkauf über Handelsunternehmen
- 5) Ausbau des Fernexportes (Asien-Geschäft)
- 6) Konservierung

### Was gab es nicht?

- Stockverkauf/Selbstwerbung
- Trockenlagerung außerhalb des Waldes (massiver Verlust der Holzqualität bei Sägeholz)



# „Krisenmanagement“ Nadelöhr Logistik



# „Krisenmanagement“ Nadelöhr Logistik

mit der Bahn...



## Fichte ABS

2018: 227.800 Fm

2019: 254.200 Fm

2020: 314.400 Fm

2021: 295.500 Fm

außerdem noch  
Industrieholz

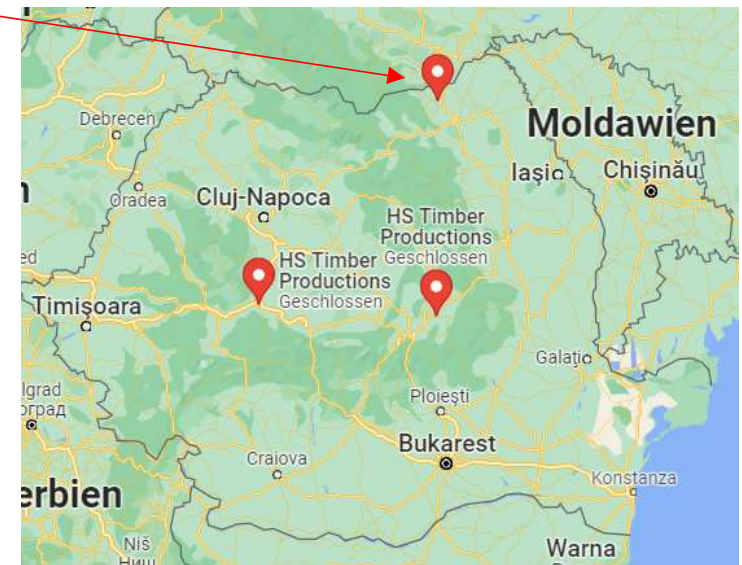


# „Krisenmanagement“ mit der Bahn...

## Nadelöhr Logistik



- Binder Holz (Baruth, BB)
- Binder Holz (Kösching, BY)
- HS timber (Rumänien)
- ilim nordic timber (Wismar, M-V)
- Pfeifer Holz (Unterbernbach, BY)
- Wismar Pellets (Wismar, M-V)

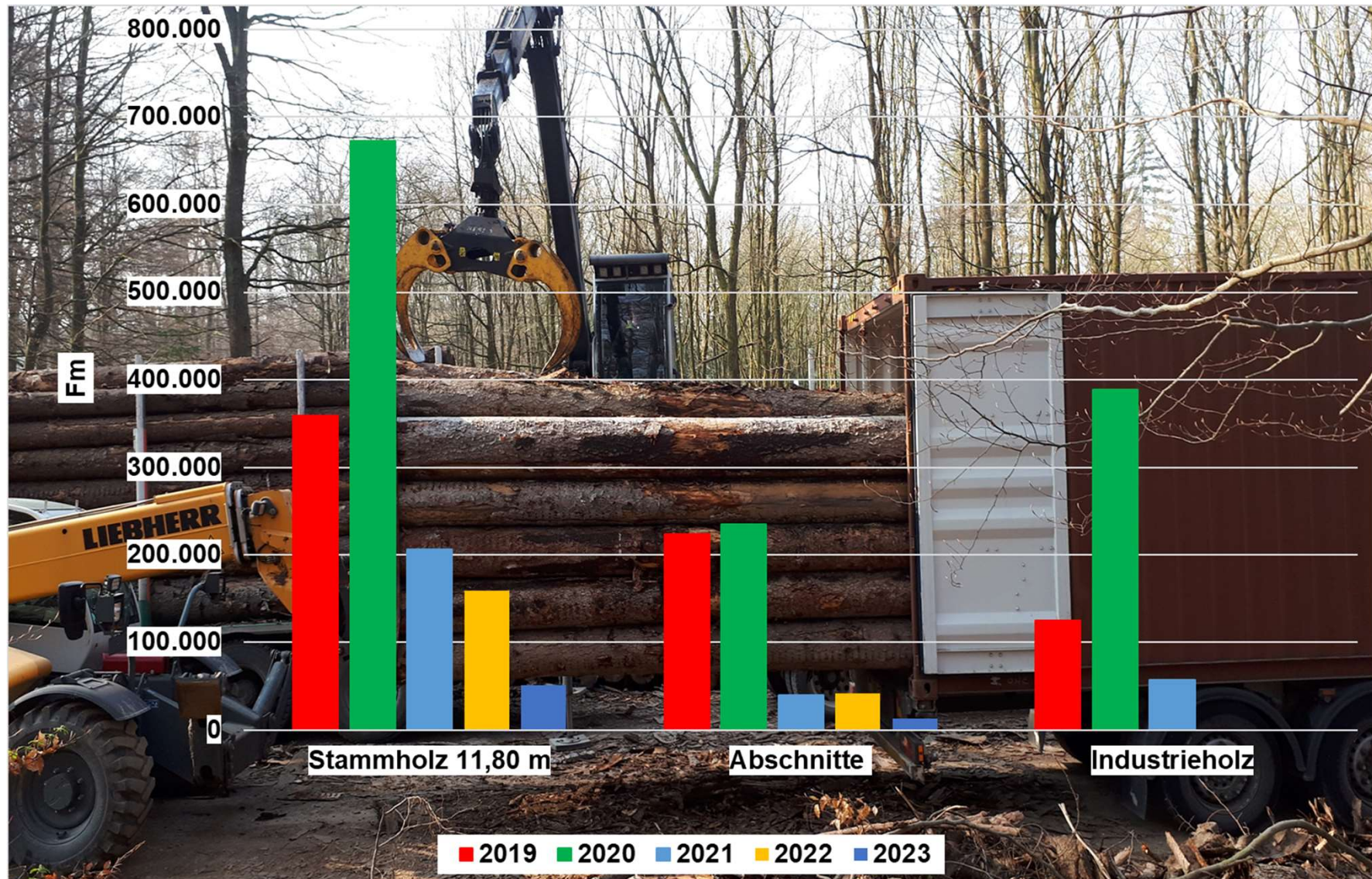


Quelle: googlemaps



„Krisenmanagement“  
mit der Vermarktung schnell reagieren

Bsp.: Fernexport – was im Inland nicht absetzbar war/ist





# „Krisenmanagement“ Holz-Konservierung



## Nasslager

- im Maximum 89.000 Fm an sieben Lagerplätzen
- Holz ist ca. 4 bis max. 5 Jahre lagerfähig
- Auslagerung 2022 abgeschlossen

## Woodpacker

- Einlagerung von frischen Abschnitten unter Luftabschluss zu Erhalt der Holzqualität
- ca. 300 Fm je Polter
- Holz ist nach Erfahrungen der NLF 12 bis 18 Monate gut lagerfähig
- In Summe waren ca. 62.000 Fm eingelagert
- Qualität des ausgelagerten Holzes durchwachsen



# „Krisenmanagement“ Nadelöhr Logistik mit dem Schiff...

Quelle: waldkontor claus rodenberg



Fichten-Stammholz nach China mit  
dem Break Bulk Schiff

Quelle: baltprom holzkontor



Industrieholz nach Skandinavien,  
vorrangig zur thermischen  
Verwertung





Hacken von Fi Industrieholz  
direkt am Lagerort im Wald;  
Abtransport der Hackschnitzel  
per LKW in Ostseehäfen und  
Transport nach Skandinavien  
(thermische Verwertung)



# Blick in die Zukunft

## Wie steht's um die Sägewerke und Holzwerkstoffbetriebe?

- in weiten Teilen Norddeutschlands ist die Fichte verschwunden bzw. wird verschwinden
- der „Kampf um den Rohstoff“ – und zwar bei allen Sortimenten – ist voll entbrannt (FI BC 3a+ derzeit bei 125 bis 130 €/Fm)
- hohe Energiepreise befeuern derzeit die Nachfrage nach Energieholzsortimenten
- Strategien der Verarbeiter?
  - Erweiterung des Einkaufsgebietes
  - Verwendung anderer Baumarten als bisher (Kiefer!, Preise steigen)
  - Logistik
  - Kapazitätsabbau
  - Veredelungstiefe („aus rund mach' eckig“ reicht nicht mehr)
  - Wertschöpfung bei den Nebenprodukten erhöhen
- trotz aller Bemühungen: ein Teil der Betriebe wird auf der Strecke bleiben



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**  
**Fragen?**

